

Stoppt die Verfolgung der Bewegung freier Wehrpflichtiger in Griechenland

Erklärung des Internationalen Komitees der Vierten Internationale:

Der neue Prozess gegen Nikos Charalampopoulos wegen angeblicher Verleumdung eines Militärzahnarztes ist ein weiterer Fall der zahlreichen Verfolgungs- und Racheakte des griechischen Staates und der Armee gegen das *Spartacus-Netzwerk Freier Wehrpflichtiger* und gegen das *Solidaritätskomitee für Wehrpflichtige*. Es ist ein neuer Versuch, die Bewegung der Wehrpflichtigen gegen Unterdrückung und Ausbeutung in der Armee sowie gegen Nationalismus und Militarismus einzuschüchtern.

2022 gehörte der griechische Militäretat gemessen am BIP zu den höchsten weltweit und lag bei den NATO-Mitgliedern an erster Stelle (3,54 %, gegenüber 3,46 % in den USA). Während der griechische Staat Milliarden ausgibt, um die Kriegsführung im östlichen Mittelmeer zu fördern und die EU-Grenzen gegen Flüchtlinge abzusichern, leisten Wehrpflichtige ihren Militärdienst ohne jegliche Entschädigung und unter inakzeptablen Lebensverhältnissen. Im Rahmen dieser giftigen militaristischen und ausbeuterischen Zustände ist jede Form gewerkschaftlichen Engagements unter den Wehrpflichtigen verboten und jede Aktion des Widerstands wird gezielt bekämpft!

Die Vierte Internationale bekundet ihre volle Solidarität mit dem *Spartacus-Netzwerk freier Wehrpflichtiger* und dem *Solidaritätskomitee für Wehrpflichtige*. Wir unterstützen ihre Kämpfe gegen Nationalismus, Militarismus, Imperialismus, Rassismus, Ausbeutung und Unterdrückung in der Armee. Wir fordern, dass alle Anklagen gegen Nikos Charalampopoulos unverzüglich fallen gelassen werden.

Diese Resolution wurde am 27. Februar 2024 vom Internationalen Komitee der IV. Internationale verabschiedet.

Quelle: <https://fourth.international/en/international-committee/866/europe/590>

Siehe auch die Erklärung von OKDE-Spartakos, der griechischen Sektion der IV.

Internationale, vom 15. Oktober 2019:
<https://internationalviewpoint.org/spip.php?article6252>